



Intensivtherapie

Auf der Intensivstation werden Patienten sämtlicher operativer Kliniken nach großen Eingriffen versorgt. Die Station verfügt über zehn Betten, ausgestattet mit modernsten Herz-Kreislaufmonitoren und Intensivbeatmungsgeräten. Auch Schwerstverletzte, Patienten mit schweren Infektionen, Sepsis oder Organversagen werden durch unser motiviertes und erfahrenes Team aus Pflegekräften, Physiotherapeuten und Ärzten bestmöglich betreut.

Neben unserem klinischen Blick kommen auch modernste Diagnostik- und Überwachungsverfahren wie Ultraschall am Krankenbett, kameragestützte Untersuchungen der Atemwege und erweiterte Überwachung des Herzkreislaufsystems zum Einsatz. Bei Nierenversagen setzen wir zudem auch Dialyseverfahren am Intensivbett ein.

Selbstverständlich ist hierbei der individuelle Wille unserer Patienten die entscheidende Leitlinie für unser medizinisches Handeln. Wir versuchen stets, auch den Angehörigen unserer Patienten beizustehen und sie in die Behandlung mit einzubinden.

**Zentrale Einwahl
in das Krankenhaus** ☎ (035 91) 363-0

**Intensivstation
Station 11** ☎ (035 91) 363-2155



Notfallmedizin

Die Notfallmedizin gehört zu den vier Säulen des Fachgebietes der Anästhesiologie. Direkt am Krankenhaus Bautzen befindet sich ein Notarztstandort. Die Absicherung der Notarzteinsätze im Landkreis erfolgt durch Ärzte aus der ambulanten und stationären Versorgung, die zusätzlich zu ihrer normalen Arbeit jährlich in rund 4000 Fällen Menschen in akuten Notfallsituationen versorgen. Zur täglichen Aufgabe der Mitarbeitenden unserer Klinik gehört auch die Notfallversorgung der Patienten innerhalb des Krankenhauses. Durch regelmäßige Schulung und Teamtrainings sind wir hierbei stets auf dem neuesten Stand.

Zentrale Notaufnahme ☎ (035 91) 363-2100
im Krankenhaus

**Bundesweiter allgemeiner
ärztlicher Bereitschaftsdienst** ☎ 116117

Rettungsdienst ☎ 112



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

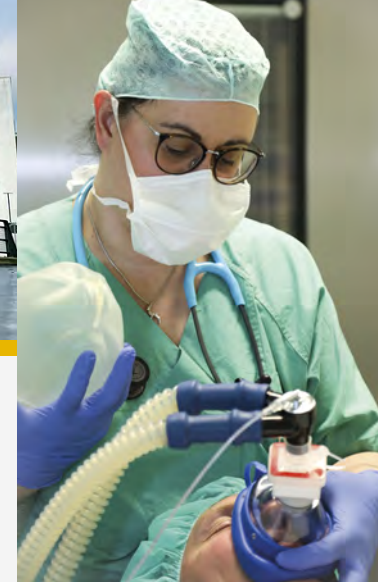
Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden

Krankenhaus Bautzen
Klinik für Anästhesiologie
und Intensivtherapie
Chefärztin Dr. med. K. Fritzsche

Am Stadtwall 3
02625 Bautzen
Telefon (035 91) 3 63-2362
Telefax (035 91) 3 63-2364
E-Mail: info@oberlausitz-kliniken.de
Internet: www.oberlausitz-kliniken.de



Ein Unternehmen
des Landkreises Bautzen
Heilbrunnstraße 100, 02625 Bautzen



Behandlungsspektrum
**Anästhesie und
Intensivmedizin**
im Krankenhaus Bautzen



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden



Wir sind für Sie da!

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige,

herzlich Willkommen im Fachbereich Anästhesie und Intensivmedizin unserer Klinik im Krankenhaus Bautzen.

Anästhesisten werden als Narkoseärzte bezeichnet. Sie begleiten ihre Patienten durch den gesamten Prozess der Narkose und stehen Ihnen vor, während und nach dem medizinischen Eingriff zur Seite. Manche Patienten müssen nach größeren Eingriffen auf der anästhesiologischen Intensivstation zur weiteren Genesung betreut werden.

Narkoseärzte arbeiten fachübergreifend und haben ihre Patienten ganzheitlich im Blick. Mit modernster Technik, erfahrem Personal und einem hohen Anspruch an Qualität und Sicherheit steht die Anästhesie Bautzen für eine professionelle und einfühlsame Patientenversorgung.

Wir möchten Ihnen hier einen Überblick zum Behandlungsspektrum unserer Klinik geben.

Ihre
Dr. med. Katrin Fritzsche
Chefärztin der Klinik für Anästhesie
und Intensivtherapie

...weitere Informationen



zur Klinikwebseite
auf www.oberlausitz-kliniken.de



Narkoseaufklärung

Vor jedem geplanten Eingriff führt der Anästhesist mit dem Patienten ein Aufklärungsgespräch, bei dem er sich ein Bild über den gesundheitlichen Zustand des Patienten verschafft und zu den verschiedenen Anästhesieverfahren berät. Bei der Auswahl der Anästhesie wird besonderes Augenmerk auf die Art der geplanten Operation, den Gesundheitszustand des Patienten sowie die im Anschluss erforderliche Nachbetreuung gelegt.

Den Termin zur Anästhesiesprechstunde erhalten Sie in der Regel von der jeweiligen operativen Klinik. Die Vorstellung erfolgt vor dem geplanten OP-Termin. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Wir bitten Sie, den Ihnen ausgehändigten Narkoseaufklärungsbogen gründlich durchzulesen und alle Fragen nach bestem Wissen zu beantworten. Bitte bringen Sie auch Ihren aktuellen Medikamentenplan, Vorbefunde von Spezialuntersuchungen, Arztbriefe bzw. Ausweise (Allergiepass, Anästhesieausweis, etc.) zu diesem Termin mit. Wir versuchen, alle offenen Fragen mit Ihnen im Gespräch zu klären und individuelle Lösungen zu finden.

Was müssen Sie zur Anästhesiesprechstunde mitbringen?

- 1 aktueller Medikamentenplan
- 2 Vorbefunde, Arztbriefe/Ausweise
- 3 Allergiepass oder Anästhesieausweis u. ä.
- 4 Krankenversichertenkarte
- 5 Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht
- 6 Brille



Funktionsbereich Anästhesie

Während des Eingriffs überwacht der Anästhesist kontinuierlich die lebenswichtigen Funktionen der ihm anvertrauten Patienten und greift bei Notwendigkeit therapeutisch ein.

Unsere Klinik führt derzeit im Jahr ca. 7.000 Narkosen durch. In acht Operationssälen werden täglich Operationen aus den verschiedenen operativen Fachrichtungen unseres Hauses durchgeführt, bei denen moderne Narkoseverfahren und alle Verfahren der regionalen Betäubung (rückenmarksnahe und periphere Nervenblockaden) zum Einsatz kommen.

Seit Sommer 2025 ist mit dem Einsatz der robotischen Chirurgie (Urologie, Visceralchirurgie und zukünftig Gynäkologie) ein weiterer Meilenstein im Bautzener OP-Zentrum gelegt worden. Moderne minimalinvasive OP-Methoden bringen spezielle anästhesiologische Herausforderungen mit sich und benötigen die entsprechende Fachexpertise und gute interdisziplinäre Zusammenarbeit, um eine sichere Patientenversorgung zu gewährleisten.

Nach dem Eingriff werden die Patienten im Aufwachraum betreut bis eine weitere Behandlung auf der Normalstation möglich ist. Das Hauptaugenmerk wird hierbei auf eine adäquate Schmerztherapie gelegt.

Wir bieten unseren Patienten ein strukturiertes Konzept zur postoperativen Schmerzlinderung an. Patienten, die perioperativ einen Schmerzkatheter erhalten haben, werden durch unser Team des Akutschmerzdienstes täglich betreut.